

## Tagungsdokumentation

### Forschungsnetzwerk Portfolioarbeit in der Bildung: Portfoliokonzeptionen und Portfoliopraxis – Rahmenbedingungen und Nutzung

Symposium (hybrid)

im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Innovative Lehrerbildung voranbringen! Tübinger Projekte der Qualitätsoffensive Lehrerbildung 2019 bis 2023“

am 04.05.2023, 10:00 bis 16:00 Uhr



Am 04. Mai 2023 traf sich das Forschungsnetzwerk „Portfolioarbeit in der Bildung“ mit interessierten Gästen, Wissenschaftler:innen und Student:innen von Kiel bis Zürich zum Austausch über den Stand der aktuellen Forschung und Entwicklung im Bereich Portfolioarbeit in der Lehrer:innenbildung. Gemeinsam wurden Perspektiven für die weitere Arbeit am Thema und zur Zukunft des Netzwerks erörtert.

Die Veranstaltung wurde durch Prof. Dr. Colin Cramer eingeführt. Anschließend erhielten die Teilnehmenden vor Ort und die online zugeschalteten Gäste Einblicke in aktuelle Projekte zur Wahrnehmung von Portfolios durch Lehramtsstudierende (Dr. Florian Hofmann) und zu Portfoliokonzeptionen an verschiedenen Hochschulen (Dr. Felix Schreiber und Dr. Christiane Lenord). Prof. Dr. Stefan Keller und Dr. Felix Winter diskutierten diese Beiträge.

Ein Projekt zum Einsatz von Künstliche Intelligenz als Quelle von Feedback zu schriftlichen Reflexionen Studierender wurde durch Dr. Tim Fütterer vorgestellt. Die Entwicklung einer App zur Portfolioarbeit wurde von Prof. Dr. Michaela Gläser-Zikuda eingeführt, die den Austausch und Rückmeldungen zwischen Studierenden und Lehrenden vereinfachen soll oder durch KI-basierte Personalisierung deren Lernprozesse unterstützen kann.

Bei bestem Wetter konnten über Mittag kollegiale Gespräche in der historischen Tübinger Altstadt zur Netzwerkerweiterung genutzt werden, bevor in der Alten Aula Fragen der Finanzierung der Netzwerkarbeit und von Forschung zu Portfolios erörtert wurden. Forschungsdesiderate und mögliche Herausforderungen konnten offen diskutiert werden.

Der Einblick in die vielfältigen Forschungsaktivitäten machte insbesondere den Wandel der Portfolioarbeit durch die Nutzung neuer Medien und von KI deutlich. So gehen vom Netzwerktreffen auch über die Frage nach Portfolioarbeit hinaus für die Tübinger Lehrer:innenbildung wichtige Impulse für Studium, Lehre und Forschung aus.

GEFÖRDERT VOM